

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Kommunales Haftungsrecht
in der Praxis

Verkehrssicherungs- pflichten

Von

Dr. Georg Krafft

Rechtsanwalt in München

Begründet von

Carsten Rotermund

Syndikus bei der Versicherungskammer Bayern

6., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter **ESV.info/978 3 503 16785 2**

1. Auflage 1997
2. Auflage 1999
3. Auflage 2001
4. Auflage 2004
5. Auflage 2008
6. Auflage 2016

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 16785 2
eBook: ISBN 978 3 503 16786 9

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2016
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin
Druck und Bindung: Druckerei Strauss, Mörlenbach

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur sechsten Auflage	11
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einführung	17
1.1 Herleitung der Verkehrssicherungspflicht	17
1.2 „Verkehrssicherungspflichtrecht ist Wertungsrecht“	18
2. Die zivilrechtliche Einstandspflicht für Verkehrssicherungspflichtverletzungen	21
2.1 Bestimmung des Haftungsregimes sowie des Haftungs- subjekts	21
2.1.1 Vorbemerkung	21
2.1.2 Tatsächliche Anknüpfungspunkte für mögliche „Verletzungshandlungen“	21
2.1.2.1 Tun oder Unterlassen als Anknüpfungspunkt	21
2.1.2.2 Organisationsmängel als Anknüpfungspunkt	22
2.1.2.3 Mehrere tatsächliche Anknüpfungspunkte	23
2.1.3 Rechtlicher Kontext und Anspruchskonkurrenzen	24
2.1.4 Praktische Bedeutung des Haftungsregimes	25
2.1.4.1 Passivlegitimation	25
2.1.4.2 Haftungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen der unterschiedlichen Haftungsregime	26
2.1.4.2.1 Haftungsvoraussetzungen	26
2.1.4.2.2 Rechtsfolgen	27
2.2 Haftungsregime und Haftungssubjekte nach Fallgruppen ..	28
2.2.1 Grundsatz	28
2.2.2 Straßenverkehrssicherungspflicht	28
2.2.2.1 Hoheitliche Betätigung	28
2.2.2.2 Passivlegitimation	29
2.2.3 Verkehrsregelungspflicht	30
2.2.4 Teilnahme am allgemeinen Straßenverkehr	30
2.2.5 Bauarbeiten	31
2.2.5.1 Die Kommune als „privater Bauherr“	31
2.2.5.2 Bauarbeiten im Kontext hoheitlicher Betätigung	31
2.2.5.2.1 Ausführung durch eigene Bedienstete	31
2.2.5.2.2 Ausführung durch private Baufirmen	32

Inhaltsverzeichnis

2.2.6	Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anstalten	35
2.2.6.1	Abgrenzungskriterien	35
2.2.6.2	Sonderfall: Kommunale GmbHs und AGs	36
2.2.7	Gewässerunterhaltung	37
2.2.7.1	Rechtsprechung des BGH	37
2.2.7.2	Kritik	37
2.2.8	Wirkungen und Reichweite des einschlägigen Haftungs- regimes	39
2.2.8.1	Grundsatz	39
2.2.8.2	Ausnahmen	39
2.2.9	Kritik	40
2.3	Die Konkretisierung der Verkehrssicherungspflicht und ihrer Inhalte	42
2.3.1	Grundsätze	42
2.3.1.1	Die Vorgaben des BGH	42
2.3.1.2	Der Verkehrssicherungspflichtige	43
2.3.1.3	Entstehen, Inhalt und Umfang der Verkehrssicherungs- pflicht	44
2.3.1.3.1	Gefahrträchtige Situation und geschützter Personenkreis . .	45
2.3.1.3.2	Erforderlichkeit	46
2.3.1.3.3	(Wirtschaftliche) Zumutbarkeit	47
2.3.1.3.4	Satzungsmäßige und gesetzliche Modifizierungen der Verkehrssicherungspflicht	49
2.3.1.3.5	Berechtigte Sicherheitserwartungen des Verkehrs (Verkehrseröffnung)	50
2.3.1.3.6	Gefahren außerhalb der eigentlichen Verkehrseröffnung . .	51
2.3.1.3.7	Hinweis- und Warnpflichten	53
2.3.1.3.8	Verstoß gegen Schutzbestimmungen, Überprüfungs- und Nachrüstpflicht	54
2.3.1.3.9	Verbleibender Inhalt bei Übertragung/ Delegation der Verkehrssicherungspflicht	56
2.3.2	„Suboptimales Verhalten“ (Zuwiderhandlungen)	57
2.3.2.1	Erwachsene	57
2.3.2.2	Kinder und Jugendliche	58
2.3.2.3	Die „Duldung“ suboptimalen Verhaltens	58
2.3.2.3.1	Die bestimmungswidrige (aber nicht explizit verbotene) Nutzung	58
2.3.2.3.2	Die Duldung von Verbotsverstößen	60
2.3.3	Verkehrssicherungspflichten gegenüber Kindern und Jugendlichen	60
2.4	„Mitverschulden“ (Mitverursachung)	62
2.4.1	Vorbemerkung	62
2.4.2	Grundsätzliches	62
2.4.3	Mitverursachungsbeiträge Minderjähriger	63

Inhaltsverzeichnis

2.4.4	Zurechnung fremder Mitverursachung, insbesondere des gesetzlichen Vertreters (Aufsichtspflichtigen)	64
2.5	Verschulden	65
2.5.1	Die einzelnen Verschuldensformen	65
2.5.2	Bezugspunkt und Fallgruppen	66
2.5.3	Sonstiges	68
2.6	Straßenverkehrssicherungspflicht	69
2.6.1	Verantwortlichkeit für den Straßenzustand	72
2.6.2	Kontrollpflichten	74
2.6.3	Pflichten gegenüber dem Fahrverkehr	75
2.6.3.1	Gefahren durch Hindernisse	76
2.6.3.2	Gefahren durch Kanaldeckel	78
2.6.3.3	Straßenbankette	80
2.6.3.4	Verkehrsberuhigende Maßnahmen	83
2.6.3.5	Freihaltung des Luftraums über der Straße	88
2.6.3.6	Beleuchtung der Straßen und Wege	90
2.6.3.7	Parkhäuser und Parkplätze	90
2.6.4	Verantwortlichkeit gegenüber Radfahrern	92
2.6.5	Verantwortlichkeit gegenüber dem Fußgängerverkehr	93
2.6.5.1	Unebenheiten	95
2.6.5.2	Beleuchtung der Gehwege	98
2.6.5.3	Verunreinigungen	98
2.6.6	„Mitverschulden“ (Mitverursachung)	99
2.6.6.1	Fahrzeugführer	100
2.6.6.2	Radfahrer	101
2.7	Räum- und Streupflicht (Winterdienstpflichten)	101
2.7.1	Sachlicher Umfang der Räum- und Streupflicht	102
2.7.2	Zeitliche Grenzen	106
2.7.3	Wahl der Streumittel	109
2.7.4	Organisationspflichten	110
2.7.5	Mitverschulden (Mitverursachung)	111
2.7.6	Pflichten gegenüber dem Fahrverkehr	113
2.7.6.1	Verkehrswichtige Straßen	114
2.7.6.2	Gefährliche Stellen	115
2.7.6.3	Einmündungsbereiche	117
2.7.6.4	Parkplätze	117
2.7.6.5	Radfahrer	118
2.7.7	Pflichten gegenüber dem Fußgängerverkehr	118
2.7.7.1	Gehwege und Gehbahnen	120
2.7.7.2	Fußgängerüberwege	121
2.7.7.3	Außerörtliche Gehwege	122
2.7.7.4	Parkplätze	122
2.7.7.5	Fußgängerzonen	123
2.7.7.6	Bushaltestellen	124

Inhaltsverzeichnis

2.7.7.7	Übertragung von Sicherungspflichten auf Anlieger	125
2.7.7.7.1	Grundsätzliches	125
2.7.7.7.2	Umfang und Wirksamkeit der Übertragung	126
2.7.7.7.3	Verpflichteter Anlieger	127
2.7.7.7.4	Überwachungspflichten der öffentlichen Hand	129
2.7.7.7.5	Kritik	130
2.7.7.7.6	Besonderheiten in einigen Bundesländern	131
2.8	Straßenbäume	132
2.8.1	Zum Begriff Straßenbaum	133
2.8.2	Träger der Verkehrssicherungspflicht	134
2.8.3	Umfang und Grenzen der Verkehrssicherungspflicht für Straßenbäume	134
2.8.4	Intervalle und Inhalt von Baumkontrollen	137
2.9	Bauarbeiten, insbesondere Straßenbauarbeiten	141
2.9.1	Vorbemerkung	141
2.9.2	Straßenbauarbeiten, Delegation	141
2.9.3	Straßenbauarbeiten, Fallgruppen	143
2.9.3.1	Absicherung, Beschilderung	143
2.9.3.2	Fehlschaltung von Baustellenampeln	145
2.9.3.3	Mobile Verkehrsschilder	146
2.9.3.4	Tiefbauarbeiten, Schäden an Versorgungsleitungen	146
2.9.3.5	Verschmutzungen	148
2.10	Verkehrsregelungspflicht	148
2.10.1	Abgrenzung zur Straßenverkehrssicherungspflicht	148
2.10.2	Haftungsregime	150
2.10.3	Ermessen	150
2.10.4	Fallgruppen	150
2.11	Gebäude und öffentliche Einrichtungen	153
2.11.1	Gebäude	153
2.11.1.1	Fußböden	154
2.11.1.2	Treppen	156
2.11.1.3	Lichtschachtabdeckungen	156
2.11.1.4	Haftung gem. § 836 BGB	157
2.11.1.5	Dachlawinen	157
2.11.2	Sport- und Freizeiteinrichtungen	161
2.11.3	Spielplätze	163
2.11.3.1	Anforderungen an Spiel- und Sportgeräte	163
2.11.3.2	DIN-Vorschriften	165
2.11.3.3	Kontrollen und Dienstanweisungen	166
2.11.3.4	Abenteuerspielplätze	168
2.11.3.5	Mitverschulden (Mitverursachung)	168
2.12	Kindergärten und Schulen	169
2.12.1	Umfang der Verkehrssicherungspflicht	169
2.12.2	Haftungsausschluss	170

Inhaltsverzeichnis

2.12.3	Wirkungen des Haftungsausschlusses gegenüber Dritten ...	172
2.13	Schwimmbäder und sonstige Wasserflächen	173
2.13.1	Sicherheitstechnische Anforderungen bei Planung und Bau von Schwimmbädern	174
2.13.2	Sicherheitstechnische Anforderungen an den Betrieb von Schwimmbädern	178
2.13.3	Badeaufsicht	179
2.13.4	Verkehrssicherungspflichten bei sonstigen Wasserflächen ..	182
2.14	Friedhöfe	184
2.15	Gewässerrechtliche Unterhaltungspflichten als Verkehrssicherungspflichten; Anlagen in und an Gewässern	187
2.15.1	Unterhaltungspflichten	187
2.15.2	Anlagen in oder an Gewässern	188
2.16	Verkehrssicherungspflichten in der „freien Natur“	189
2.16.1	Haftungsregime	190
2.16.2	Haftungsprivilegierung in der „freien Natur“	190
2.16.2.1	Räumlich-sachlicher Geltungsbereich der Haftungsprivilegierung	190
2.16.2.2	Pflichtiger und Begünstigter der Haftungsprivilegierung ...	192
2.16.2.3	Die Rechtsprechung der Zivilgerichte	193
2.16.2.4	Betretungsrecht und Verkehrseröffnung	194
2.16.2.5	Die Abgrenzung naturtypischer von atypischen-verdeckten Gefahren	195
2.16.2.6	Minderjährige	197
2.16.2.7	Die in der „freien Natur“ gebotenen Sicherungsmaßnahmen	198
2.16.3	Wald	200
2.16.4	Baden in natürlichen Gewässern	204
2.17	Prozessuales	205
2.17.1	Vorbemerkung	205
2.17.2	Zuständigkeiten	206
2.17.3	Die Streitverkündung in Drittbeteiligungsfällen	206
2.17.4	Darlegungs- und Beweisfragen am Beispiel „Winterdienst“ .	208
3.	Die persönliche strafrechtliche Verantwortlichkeit für Verkehrssicherungspflichtverletzungen	213
3.1	Vorbemerkung	213
3.2	Die in Betracht kommenden Straftatbestände	214
3.3	Voraussetzungen der Fahrlässigkeitsstrafbarkeit	214
3.4	Kausalität	215
3.4.1	Grundsatz	215
3.4.2	Sonderfall: Gremienkausalität	216
3.5	Garantenpflicht und Garantenstellung	217
3.5.1	Das Verhältnis der „zivilrechtlichen“ Verkehrssicherungspflicht zur strafrechtlichen Garantenpflicht bzw. -stellung .	217

Inhaltsverzeichnis

3.5.2	Garantenstellung	219
3.5.2.1	Vorbemerkung	219
3.5.2.2	Garantenstellung kraft Amtes	219
3.5.2.3	Garantenstellung und arbeitsteiliges Zusammenwirken	221
3.5.3	Garantenpflicht	222
3.5.3.1	Grenzen der Garantenpflicht in Bezug auf die Erforderlichkeit	222
3.5.3.2	Grenzen aufgrund von Ermessens- und Beurteilungsspielräumen	222
3.5.4	Garantenpflicht bei bewusster Selbstgefährdung	223
3.6	Unterschiede zur zivilrechtlichen Einstandspflicht	224
3.7	Strafprozessuale Besonderheiten	224
Anhänge		
	Muster für Dienstanweisungen und Kontrollblätter zur Organisation der Haftungsvermeidung	225
	Literaturverzeichnis	251
	Stichwortverzeichnis	253